

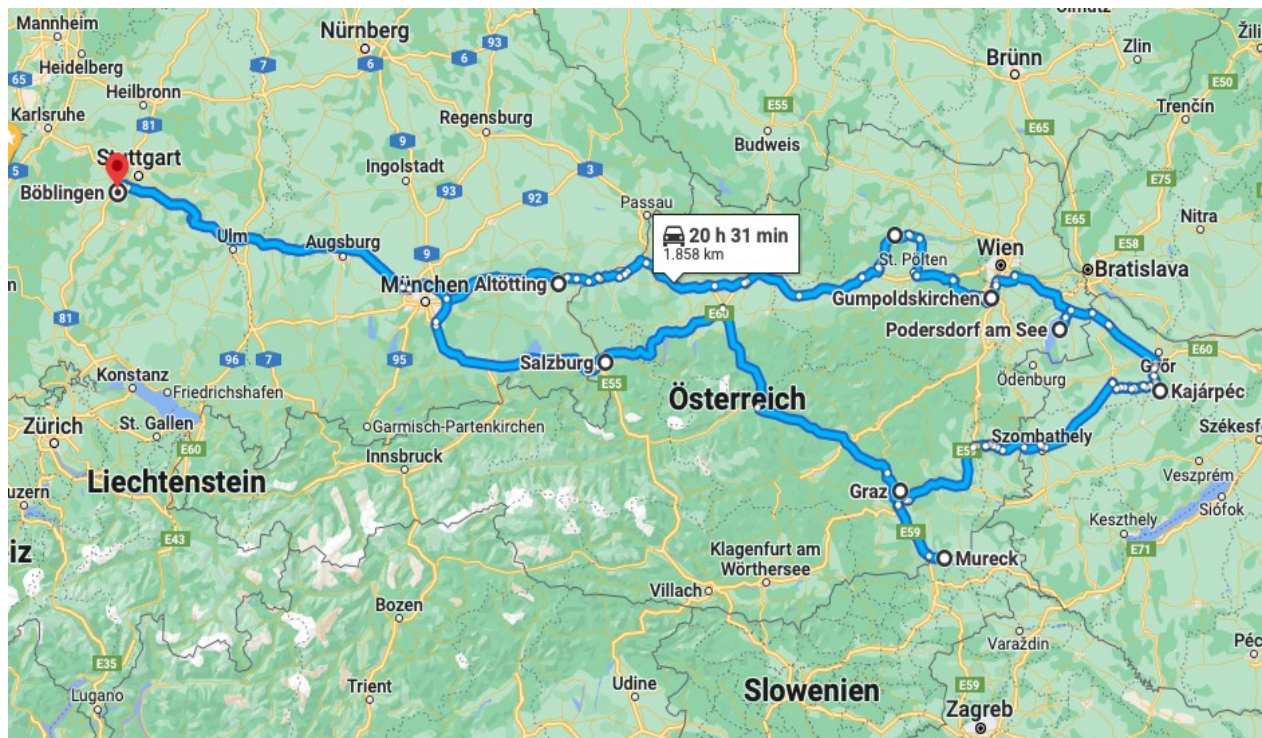
SCHENK'S WOMO TOUR 2022



Genuss Tour

Entlang der Donau - Wachau - Burgenland - Ungarn - Graz - Steiermark - Salzburg

BB → Altötting → Rossatz / Wachau → Gumpolskirchen → Podersdorf / Neusiedler See → Kajárép HR
→ Graz → Mureck → Schilcherland → Salzburg → Bernau am Chiemsee → BB



01.Tag 17.08. Mi. **Altötting** SP

325km

Gegen 9:30Uhr starteten wir auf der A8 in Richtung München - vorher gratulierten wir Johanna, unserer Nachbarin zum Geburtstag. Die Fahrt bis Altötting verlief ohne Stau und mit mäßigem Verkehr.

Bereits um 12:30 Uhr erreichten wir unser Ziel, den SP Griesstrasse (NKC 775 - 0€) Platz mit V/E nur für Busse und Camper direkt am Zentrum - der Platz war nur ein 1/4 belegt und hatte ausreichend Schattenplätze um die 34°C zu ertragen.

N 48°13'46" O 12°40'30" www.altotting.de/tourismus/service/wohnmobilstellplaetze/



Am Spätnachmittag spazierten wir ins Zentrum. Altötting ist ein glanzvoller Wallfahrtsort mit vielen Kirchen und der Gnadenkapelle. Die Altöttinger Madonna wird auch als „Schwarze Madonna“ verehrt – das Angebot an Kirchenkitsch war grenzenlos - irgendwie erinnerte mich das ganze an einen Ballermann für Katholiken ;-) wie Otffried Fischer als Pfarrer Braun schon bemerkte.
www.altoetting.de/tourismus/wallfahrt/die-altoettinger-madonna/

Nach dem Göttlichen Rundgang landeten wir in einem Bayrischen Biergarten beim „Gockerlwirt“ das Helle und der Wurstsalat waren im Gegensatz zur alten Bayerischen Brez'n himmlisch.

02.Tag 18.08. Do. **Rossatzbach / Wachau** CP

260km

Nach einer schwülheißen Nacht starteten wir gegen 9 Uhr - unterwegs besorgten wir noch einige Packungen Maultaschen für Hilde und Dieter.

Nach der Grenze in A kauften wir Getränke ohne Pfand und tankten für 1,78€/l Diesel voll.

In Österreich fuhren wir auf Landstraßen über Linz und entlang der Donau in die Wachau.

Auf dem *Wachau-Camping* Rossatzbach an der Donau (25€) wir fanden noch einen schönen Platz direkt an der Donau mit einem Traumhaften Blick auf Dürnstein mit dem Blauen Turm am gegenüberliegenden Ufer. N 48°23'25.7928" E 15°31'0.5304"



Am Spätnachmittag zog ein heftiges Unwetter mit Gewitter über uns hinweg und kühlte die Luft auf erträgliche Werte ab.

03.Tag 19.08. Fr. **Podersdorf am See** SP

175km

Am Morgen gab es noch einen kurzen Schauer, danach klarte es auf.

Wir starteten entlang der Donau in Richtung Gumpoldskirchen auf einen Zwischenstopp auf den P Brunnengasse (NKC 61752 - 0€) in Gumpoldskirchen 48°2' 31" N 16° 16' 42" E (Unterwegs tankten wir für 1,70€/l Diesel)

Kurz vor Mittag trafen wir in dem bekannten Weinort ein und schlenderten die Gassen entlang, man bekommt das Gefühl, als wäre die Zeit stehen geblieben die Häuser stammen vorwiegend aus dem 16. und 17. Jahrhundert erbaut im Renaissance-Stil. Die Restaurant- und Heurigen laden zum Verweilen und zum Genießen der Weine aus Gumpoldskirchen ein.

Im Weinbau & Heurigenrestaurant *Fassbinderhof* in der Wienerstr. 22 saßen wir schön bei 30 Grad unter einem Walnusbaum im Schatten und verzehrten ein *Surschnitzel* - eine Spezialität der Gegend.



Es fing an zu regnen - wir fuhren 75km weiter an den Neusiedler See auf den SP am *Weingut Fabian Sloboda* (NKC 11728 - 15€ inkl. V/E und Strom + 5€ 2P. Kurtaxe) in Podersdorf am See. Die Plätze liegen an einem Weingut-Zentrum mit Vinothek inkl. Heuriger.
(SP Reservierung empfohlen +43 699 11950313) N 47°51'1" E 16°49'52" www.sloboda.at



Am Spätnachmittag zog eine Regenfront über uns hinweg und brachte Erfrischung - den Rest erledigte eine Flasche vom Blaufränkischen aus 2019 ;-)

04.Tag 20.08. Sa. **Podersdorf** am See SP

In der Nacht überquerte uns ein zweites Regengebiet - die Natur benötigt das Wasser dringend. Der Morgen startete trocken und freundlich, wir spazierten an den See und bewunderten die Artistik der Kite-Surfer. People watching ist auch immer beliebt - uns viel auf, daß osteuropäische Sprachen am See deutlich vorherrschende waren.



Zu Mittag spazierten wir zurück durch den Ort und kehrten in Jupp's Bierstüberl zu Mittag ein. Die gebackene Leber mit Salat ist eine Empfehlung.

Am Spätnachmittag besuchten wir den Heurigen vom Fabian Sloboda - 2 x 4 1/16 Weinprobe Rot und dazu ein Sammelsurium von Heurigen Spezialitäten für 2 Personen - absolut zu empfehlen.



Vor der Weiterfahrt kauften wir noch einen Karton mit 6 Flaschen von verschiedenen Tröpfchen der Zweigelt Traube für unterwegs ;-)

05.Tag 21.08. So. bis **11.Tag** 27.08. Sa. **Kajárpec** Ungarn

100km

Der Tag beginnt freundlich aber windig bei 23°C - heute fahren wir nach Ungarn zu Hilde & Dieter. Auf dem Weg zur Grenze legten wir einen Stopp zum Mittagessen in Weiden am See ein. Im Gasthaus Jandl gibt es Mi-So 11-21Uhr einen der besten Steckerlfisch in Austria. www.steckerlfisch.at



Die Maut für Ungarn (D2 für 10Tage 29,30€) habe ich gestern über das Internet gebucht und als eMail bestätigt bekommen - völlig unkompliziert. www.ungarn-vignette.eu

Unser Stellplatz für die nächsten 6 Tage war der Hof von Hilde und Dieter. Das Wetter war sehr wechselhaft, die ersten beiden Tage immer mal wieder Regen, die restliche Tage Temperaturen von 25 bis über 30°C. In den Nächten war die Temperatur mit ca. 18°C meist sehr angenehm.



Unsere täglichen Aktivitäten: Mit Dieter rund um Kajarpec walken oder mit dem eBike die Gegend erkunden - einkaufen in Győr - ernten der Feigen, Goijibeeren und Holunderbeeren sowie Pflaumen und Tomaten im Garten



Grillen und Ungarisches Kesselgulasch (Bográcsgulyás) im Topf am Dreibein über dem Feuer zubereiten, bei Kerzenschein und Wein bis tief in den Abend zusammen sitzen und die Vergangenheit sowie die Zukunft diskutieren



12.Tag 28.08. So. **Graz** SP

230km

Heute zogen wir weiter - wir verließen Ungarn und fuhren in die 2. größte Stadt Österreichs - nach Graz. Die Stadt wurde zur offiziellen „Genuss Hauptstadt Österreichs“ gekürt - das machte uns neugierig.

Nach dem Frühstück verabschiedeten wir uns von den beiden und fuhren zum großen Teil über Landstraßen und durch Ungarische Dörfchen in Richtung Österreich. Unser Ziel war der Wohnmobilstellplatz für 160 Mobile (25€ inkl. V/E Strom & Dusche) Er liegt am Ortsrand von Straßgang einem Vorort von Graz und grenzt an ein Freibad. 47°1'28" N 15°23'48" E www.reisemobilstellplatz-graz.at
Der Platz war etwa 2/3 belegt als wir gegen 13Uhr eintrafen - wir hatten die Qual der Wahl :-)



Das schöne Wetter hielt bis zum Abend an dann kühlte ein kurzes Gewitter die Luft auf eine angenehme Schlaftemperatur ab.

13.Tag 29.08. Mo. Graz SP

Nach einer ruhigen Nacht starteten wir unsere Besichtigungstour durch die Altstadt von Graz, es war spätsommerlich warm.

In ca. 20min brachte uns der ÖPNV-Bus 32 für 2,75€ ins Zentrum. Vom Jakominiplatz spazierten wir die Herrengasse entlang zum Uhrenturm, dem Wahrzeichen von Graz. Unterwegs passierten wir Sehenswürdigkeiten wie de Innenhof vom Landhaushof oder imposante Fassaden, das Rathaus mit dem Hauptplatz sowie die Murinsel um nur einige zu nennen.

Nachdem wir mit dem Aufzug auf den Schlossberg am Uhrenturm angekommen waren erwischte uns ein heftiger Regenschauer den wir im Restaurant bei einer Latte macchiato aussaßen.



Als der Regen nachließ zogen wir die Regencapes an und spazierten zurück. In der „Altsteirische-Schmankerlstube“ kehrten wir zu Mittag ein - das Schwammerlgulasch ist eine Empfehlung wert.

www.schmankerlstube.at

www.austria.info/de/reiseziele/staedte/graz#top-highlights-in-graz

Am Spätnachmittag brachte uns der Bus zurück zum WoMo.

14.Tag 30.08. Di. Graz SP

Die Sonne lockte uns abermals in die Kulturhauptstadt

Mit dem Bus fuhren wir wieder bequem ins Zentrum. Im 6. Stock im Kaufhaus Kastner & Öhler genossen wir auf der Dachterrasse in der Café-Lounge „Das Freiblick“ die beste Aussicht über die Dächer der Grazer Altstadt bei einer Latte macchiato. Danach spazierten wir durch die engen Altstadtgassen, von der Sporgasse vorbei am Dom bis zur Oper, hinter der Oper befindet sich der Bauernmarkt mit Allem was in der Region angebaut wird. Zum verspäteten Mittagessen besuchten wir wie gestern die „Altsteirische-Schmankerlstube“.



Satt und faul verbrachten wir den restlichen Tag mit sonnen am WoMo.

15.Tag 31.08. Mi. Mureck / „Steirische Toscana“ SP

65km

Nach dem Frühstück machten wir unser WoMo für die Weiterreise klar - der nette Platzwart schenkte uns noch einen Gutschein für eine Übernachtung auf dem Partnerplatz in Mureck.

Nachdem wir im nahen Supermarkt unsere Vorräte aufgefüllt hatten ging es los

Nach den Weingebieten Wachau, Burgenland (Gumpolskirchen und Neusiedlersee) war das nächste Ziel die Steirische Toskana - wir bevorzugen trockene Rotweine, die Zweigelt / Blauer Zweigelt hatten es uns angetan

Eine rund 25 Kilometer lange Straße zwischen Ehrenhausen und Leutschach führt durch die größte Weinbauregion der Steiermark. Die Besonderheit, dass die Weinstraße zugleich einige Kilometer die Staatsgrenze entlang zu Slowenien verläuft, macht sie einzigartig. Die bekanntesten Weinbauorte sind Berghausen, Eichberg-Trautenburg, Gamlitz, Glanz, Ratsch, Spielfeld, Kitzreck und Sulztal.

Zum übernachten war der Reisemobil Stellplatz Mureck (23€ mit V/E, Strom & Dusche) bestens geeignet.
www.reisemobilstellplatz-mureck.at 46°42'15.826" N 15°46'22.912" E



Am Nachmittag spazierten wir an die nahe Murg. In dem Fluss liegt eine historische Schiffsmühle und dabei das urige Restaurant Mühlenhof der mit saisonalen und regionalen Schmankerln verwöhnt. Die Tagliatelle mit „Reling“ in Sahnesauce dazu ein Spritz vom Ribisel Wein - eine Empfehlung von uns.

www.schiffsmuehle.at

16.Tag 01.09. Do **Mureck** / „Steirische Toskana“ SP

Wir luden unsere Vespa aus und erkundeten die Gegend

Entlang der Mur und der Grenze von Slowenien rollten wir über Bad Radkersburg, Pölsen, Neustift und von Bad Gleichenberg zurück nach Mureck. Die erste Teil der Route führte vorbei an Kürbisfeldern und Oelmühlen im zweiten Teil ging es durch sehr hügelige Landschaften voller Weinreben - wir bekamen einen Eindruck warum die Ecke auch Steirische Toskana genannt wird.



Zurück in Mureck kehrten wir wie gestern im Mühlenhof am Ufer der Mur ein.



Den Rest des Tages verbrachten wir mit relaxen und verarbeiten der Eindrücke.

17.Tag 02.09. Fr. **Mureck** / „Steirische Toscana“ SP

Heute rollten wir den zweiten Teil der Südsteiermark ab. Die Route führte über St. Peter, Mettersdorf, Siebing nach St. Veit und weiter bis nach Unterschwarzach wo wir zum Mittagessen bei „*Oliver Kocht*“ einkehrten.



Neben dem Restaurant liegt der Stellplatz von Thomas & Ulli auf dem wir 2018 auf dem Weg nach Kroatien übernachteten. www.oliver-kocht.at 46° 42' 55.0" N, 15° 40' 34.0" E

Den Nachmittag chillten wir vor dem WoMo ...

18.Tag 03.09. Sa **Mureck** / „Steirische Toscana“ Sp

Langsam kündigte sich der Herbst an - der Tag begann mit Bodennebel entlang der Mur. Ab 9Uhr schaffte es die Sonne bis 25°C.

Am Frühen Abend besuchten wir einen der schönsten Gastgärten der südlichen Steiermark - den „*Buschenschank Kolleritsch*“ am Hauptplatz in Mureck in Laufweite vom SP www.kolleritsch.eu Schlemmen im mediterranen Garten zwischen Oleander, Zitronen und unter Trauben - Welschriesling und „Sauererteller“ waren sehr gut. (Reservieren +43 03472 2233)



Zurück am WoMo bereiteten wir uns auf die Weiterreise vor.

19.Tag 04.09. So **Greisdorf** / Schilcherland SP

65km

Kurz vor Beginn dieser Tour sahen wir die Reportage „*Das Schilcherland*“ in der Mediathek - das machte uns neugierig. Der *Schilcher* ist seit 1976 in der [Weinbauregion Steiermark](#) ein gesetzlich geschützter Begriff für den Roséwein aus der blauen Wildbacherrebe.

www.weinblattl.at/tipps/weinkunde/weinkunde-vom-schilcher.html

Wir starten kurz nach dem Frühstück ins *Schilcherland* unser Ziel war der SP in Greisdorf - St. Stefan ob Stainz (15€ inkl. V/E) Der Platz liegt in unmittelbarer Nähe zu den Weingärten Hochgrail, Langegg oder auch Stainz. Das Besondere ist die einzigartig ruhige Lage am Waldrand mit Ausblick in das Schilcherland und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. N 46°55'39,50" E 15°12'54,26"

www.stellplatz-greisdorf.at

Die Anfahrt war zum Teil etwas abenteuerlich wegen einer Straßensperre vor Stainz. Wir waren das einzige WoMo auf dem netten Platz.



Am Nachmittag spazierten wir 500m in den Ort mit seinen schönen Winzerhäusern. Im *Weingut Achatz* kehrten wir im *Buschenschank* ein. Wegen einem kurzen Regenschauer haben wir im Stüberl gegessen. www.achatz-wein.at



Der Weg zurück zum WoMo war etwas beschwerlich, ob es an der Steilheit der Straße oder am *Schilcher Wein* lag - keine Ahnung ;-).

20.Tag 05.09. Mo **Salzburg** SP

275km

Wieder ein sonniger Tag, wir entschieden uns auf Mautfreien Straßen quer übers Land in Richtung Salzburg zu fahren. Zuerst ging es auf der Bundesstraße 77 durch eine schöne Hügellandschaft, entlang der Hohentauern war die Straße schon etwas kurviger und Steiler und die Berge felsiger. Die Strecke nach Liezen und die Salzkammergut Bundesstraße vorbei am Wolfgangsee hatte etwas von an eine Spielzeug Eisenbahnanlage - bei dieser Strecke war der Weg das Ziel.

Gegen 15:30 Uhr trafen wir an unserem Ziel dem Reisemobil Stellplatz Salzburg (NKC 62618 – 25€ mit V/E) ein. Der Platz war zu 90% belegt. 47°50'8.524" N 13°3'37.608" E www.reisemobilstellplatz-salzburg.at



21.Tag 06.09. Di **Salzburg** SP

Dieses mal hatten wir Glück - einmal in Salzburg ohne den berüchtigten Schnürlregen.

Die Bushaltestelle Jägerwirt der Linie 21 liegt direkt am Stellplatz. Die Altstadt ist ca.4,5 km entfernt und mit dem Bus in 25min. zu erreichen. (Einzelticket 3€ beim Fahrer)

Salzburg war für mich ein Heimspiel - zigmal verbrachte ich den Urlaub in der Jugend mit meinen Eltern in Salzburg. Wir bummelten durch die Getreidegasse, vorbei am Dom und dem Glockenspiel und die unzähligen Plätze und Gassen bis ans Ufer der Salzach.



Zu unserem Runden Hochzeitstag habe ich Gerti ein außergewöhnliches Geschenk versprochen, dass ich nun einlöste - eine ausgedehnte *Fiaker Rundfahrt* für uns zwei durch Salzburg - ein klasse Erlebnis.



Im Anschluss spazierten wir durch die Goldgasse, aßen im Kastaniengarten vom Sternbräu in der Griesgasse die Ö-Spezialität *Schlutzkrapfen mit Steinpilzen* - super lecker. Bevor wir wieder mit dem Bus zurück fahren lustwandelten wir noch durch den Park am Schloss Mirabel.



Den Tag ließen wir bei einer Flasche „*Schilcher*“ ausklingen. www.salzburg.info/de/sehenswertes/top10

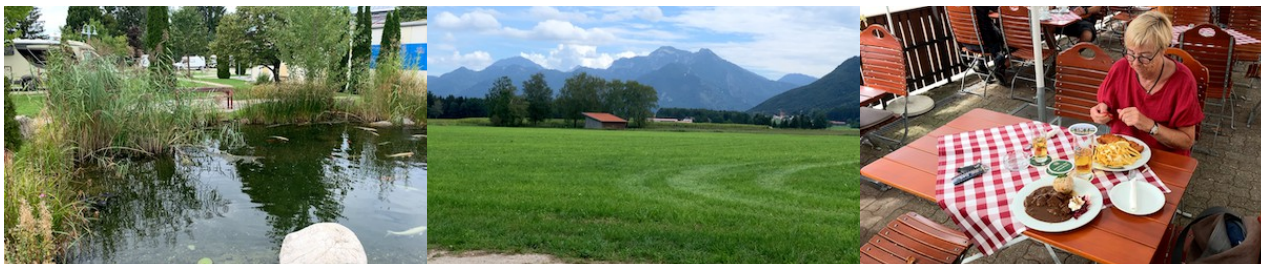
22.Tag 07.09. Mi. **Bernau** am Chiemsee SP

75km

Es ging zurück nach Bayern - wir arbeiteten uns langsam in Richtung Heimat vor.

Als Abschluss dieser Tour steuerten wir den Stellplatz in Bernau am Chiemsee an.
(NKC 25352-18€ +3€ Kurtaxe / 2Pers.) N 47°48'32" O 12°22'54" www.wohnmobilstellplaetze-bernau.de

Als wir gegen 12:30Uhr eintrafen war der Platz ca. 50% belegt - kein Problem einen SP auszusuchen. Im Anschluss spazierten wir ins Zentrum am Kirchplatz im „Alten Wirt“ im Biergarten unter Kastanienbäumen ließen wir uns Schnitzel und das geschmorte Hirschgulasch schmecken - wie bei jedem Besuch war das Essen wieder sehr gut.



Zurück auf dem SP tauschte ich meine leere 11kg Alugasflasche gegen eine volle für 31€.

Nach 3 schönen Wochen geht es wieder heim. Die Wettervorhersage für Süddeutschland sagt Gewitter und Regen voraus - aber nach der Tour ist vor der Tour und meine Leber hat auch mal eine Pause verdient ;-)).

Auf der Heimfahrt begleitete uns bis auf die Schwäbische Alb Regenschauer dafür lief es auf der Autobahn gut - gegen 13Uhr trafen wir zuhause ein.

